

ecomed Medizin

Anästhesiologie

Kompendium und Repetitorium zur interdisziplinären Weiter- und Fortbildung

von

Prof. Dr. Joachim Eckart, Prof. Dr. Karsten Jaeger, Prof. Dr. Thomas Möllhoff

Grundwerk mit 40. Ergänzungslieferung

ecomed Medizin Heidelberg

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 609 71361 8

Geleitwort zur 3. Ergänzungslieferung

Das Kompendium und Repetitorium zur Fort- und Weiterbildung im Fach „Anästhesiologie“ liegt nun mit der bereits dritten Ergänzungslieferung in diesem Jahr vor. Dieses Werk ist kein weiteres anästhesiologisches Lehrbuch, sondern ein Informationsservice im Loseblattkonzept, mit aktuellen und fundierten Antworten auf drängende Praxisfragen der Anästhesiologie. Im Unterschied zu gebundenen Lehrbüchern bietet das vorliegende Kompendium die Möglichkeit der fortlaufenden Ergänzung sowie der zeitnahen Aktualisierung vorhandener Beiträge. Diese Aktualisierungslieferungen sorgen dementsprechend dafür, dass Neuerungen und große Fortschritte unseres Fachgebietes sofort publiziert werden können, ohne eine komplette Neuauflage des gesamten Buches erforderlich zu machen. Die großen Innovationen, die in unserem Fachgebiet in den letzten Jahren eine individuelle, an den jeweiligen Patienten und seine Begleiterkrankungen angepasste Versorgung erforderlich machen, können so stetig und schnellstmöglich aktualisiert werden.

Die vorliegenden Texte sind flüssig geschrieben und man merkt den Artikeln an, dass die Herausgeber die namhaften Autoren geschickt nach guten vorangegangenen Publikationen, Übersichtsartikeln und Vorträgen herausgesucht haben. Durch die Hervorhebung besonders wichtiger Aussagen anhand von Merksätzen kann der Leser die wichtigsten Aussagen noch einmal schnell rekapitulieren.

Die Aktualität der Beiträge wird darüber hinaus deutlich, dass in diesem Jahr noch die

vierte Ergänzungslieferung publiziert wird. Dort wird wiederum zu aktuellen Fragestellungen Position bezogen, z. B. den speziellen Anforderungen in der ambulanten Anästhesie, der Fast-Track Konzeption und Realisation, den Problemen der Phosphodiesterase-V-Inhibitoren (Sildenafil) in der Anästhesie, der systemischen und lokalen Intoxikation durch Lokalanästhetika, der Anästhesie in der Gefäßchirurgie und die Frage nach Allgemein- oder Regionalanästhesie in der Extremitätenchirurgie.

Herausgeber, Autoren und Verlag haben sich gemeinsam zum Ziel gesetzt, den großen Erfolg des im gleichen Verlag erschienenen Werkes „Intensivmedizin“ mit der gleichen Konzeption in die Anästhesiologie zu tragen. Bereits mit den ersten Ergänzungslieferungen zeigt sich, dass ihnen das Anliegen hervorragend gelungen ist. Der interessierte fachärztlich tätige oder in Ausbildung befindliche Anästhesist bekommt ein stetig aktualisiertes Kompendium an die Hand, das zahlreiche Fragen aus dem Fachgebiet kompetent beantwortet.

Ich wünsche diesem Loseblattwerk, seinen Herausgebern, Autorinnen und Autoren sowie dem Verlag eine möglichst weite Verbreitung.

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, FRCA, FANZCA

Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Universitätsklinikum Münster und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin

